

Sabine Ludwig

## Die Nacht, in der Mr Singh verschwand

ISBN: 978-3-8415-0311-4

Erarbeitet von

Alexandra von Plüskow

5. – 6. Klasse

### Thematik:

Abenteuer und Spannung, Probleme und  
Gefühle von Kindern, Schule, Familie

### Didaktischer Schwerpunkt:

Strategien zum Leseverstehen kennen und  
nutzen, einen literarischen Text verstehen  
und nutzen, produktive Methoden anwen-  
den

## MATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT

5. – 6. Klasse

Sabine Ludwig

## DIE NACHT, IN DER MR SINGH VERSCHWAND

Erarbeitet von Alexandra von Plüskow

**THEMATIK:**

Abenteuer und Spannung, Probleme und Gefühle von Kindern, Schule, Familie

**DIDAKTISCHER SCHWERPUNKT:**

Strategien zum Leseverstehen kennen und nutzen, einen literarischen Text verstehen und nutzen, produktive Methoden anwenden

**1. WARUM EIGNET SICH DIESES BUCH ALS SCHULLEKTÜRE?**

*Rundum glückliche, in sich ruhende Helden sind langweilig. Ich hab mir als Kind auch nie was aus Winnetou gemacht, der war mir einfach zu gut. Geliebt habe ich dagegen Tom Sawyer mit all seinen Schwächen und Ängsten. Ich könnte nie ein Buch schreiben, in dem die Hauptfigur nur positiv ist. Da fehlt mir wahrscheinlich das Vorbild, schließlich bin ich selbst alles andere als perfekt. (Sabine Ludwig im Interview mit Alexandra von Plüskow für: [www.kinderbuch-couch.de](http://www.kinderbuch-couch.de))*

„Die Nacht, in der Mr Singh verschwand“ kombiniert geschickt eine spannende Kriminalgeschichte für Kinder mit einer Romanhandlung, in der typische Probleme und Sorgen von Kindern thematisiert werden.

In fünfzehn Kapiteln erzählt die bekannte Kinderbuchautorin Sabine Ludwig eine Kriminalgeschichte, in der gleichzeitig das Schicksal und die Gefühlswelt dreier Protagonisten und Protagonistinnen im Alter von neun bis zehn Jahren beleuchtet werden.

Viele Schülerinnen und Schüler der fünften bis sechsten Jahrgangsstufen werden sich in den thematisierten familiären und schulischen Problemen wiederfinden. Dadurch, dass die Geschichte nicht nur von „alles andere als perfekten“ – sprich authentischen – kindlichen Identifikationsfiguren erzählt, sondern darüber hinaus einen spannenden und abwechslungsreichen Krimi entwickelt, eignet sie sich in besonderer Weise für den Literaturunterricht in der fünften bis sechsten Klasse. Jungen und Mädchen werden gleichermaßen von ihr angesprochen.

**2. INHALT**

Joe (eigentlich Giovanni), Miranda und Cymbeline lauten die Namen der neun- bis elfjährigen Protagonisten und Protagonistinnen des Kinderkrimis von Sabine Ludwig. Alle drei Kinder haben ihre eigenen Nöte und Sorgen, die teils schulisch, vor allem aber auch familiär bedingt sind. Joe beispielsweise hat seinen Vater früh verloren und lebt seitdem mit seiner überfürsorglichen Mutter zusammen. In der Schule wird er dermaßen gehänselt, dass er die Gesellschaft von Gleichaltrigen nur mit Grausen erträgt. Miranda hingegen bekommt im Alter von elf Jahren noch ein Geschwisterchen und weiß gar nicht, was sie davon halten soll. Und Cymbelines Eltern streiten sich fortwährend und zeigen mehr Interesse an ihren Hunden als an ihrer Tochter.

In dieser Situation werden die drei in den großen Ferien zu einer Kinderfreizeit auf dem Schloss *Fairytale Castle* angemeldet. Angekündigt wird ihnen eine herrliche, unbeschwernte Zeit, in der sie machen können, was ihnen Spaß macht.

Und tatsächlich: Ob Cricket, Schwimmen, Tennis, Reiten – *Fairytale Castle* scheint keine Wünsche offenzulassen, zumal da auch noch Mr Singh ist, der berühmte Märchenerzähler aus dem Fernsehen, der Abend für Abend die Kinder mit seinen zauberhaften Geschichten in den Bann zieht. Doch dann bekommt das Paradies Risse: Die Clowns, die sie betreuen, verhalten sich seltsam, auf einmal sind die Pferde verschwunden, die Spielgeräte demoliert, und die Kinder werden zum Malen und Basteln verdonnert.

Als dann auch noch Mr Singh spurlos verschwindet, glaubt Miranda an eine Entführung. Ihre Freunde Joe und Cymbeline allerdings hegen einen anderen Verdacht. Auf jeden Fall jedoch scheint etwas faul auf *Fairytale Castle* zu sein, und ehe die drei es sich versehen, stecken sie mitten in einem lebensgefährlichen Abenteuer, an dessen Schluss sie mehreren Ganoven das Handwerk legen.

### 3. INFORMATIONEN ZUR AUTORIN

#### SABINE LUDWIG

Sabine Ludwig, 1954 in Berlin geboren, arbeitet als Übersetzerin und ist Autorin zahlreicher bekannter Kinderbücher. Neben der beliebten Serafina-Reihe zählen vor allen Dingen die Bücher „Der Mädchentausch“ (Buch des Monats August 2006 Schule in Baden-Württemberg), „Mops und Molly Mendelssohn“ (Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2002) und der Kinderkrimi „Die Nacht, in der Mr Singh verschwand“ (Empfehlungsliste Saarländischer Rundfunk und Radio Bremen; Hansjörg-Martin-Preis für den besten deutschsprachigen Kinder- und Jugendkrimi 2005) zu ihren Meisterleistungen. In ihrem Buch „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“ thematisiert Sabine Ludwig einfühlsam und mit Witz, dass so manche Lehrer einem das Leben als Schüler ganz schön schwer machen können.

In ihrem Werk „Die schrecklichsten Mütter der Welt“ nimmt sie ganz unterschiedliche Mütter aufs Korn: von der chaotischen oder ehrgeizigen Version bis hin zur ständig besorgten Übermutter. Wieder sind es der ironische Stil, der Sprachwitz und der doch subtil hinterlegte Ernst des Buches, die Jung und Alt zu fesseln vermögen.

In all ihren Werken beweist Sabine Ludwig, dass sie stets auf Augenhöhe mit ihren jungen Leserinnen und Lesern zu bleiben vermag. Einfühlsam geht sie auf ihre inneren Welten, auf ihre Gedanken und Gefühle ein – und kann diese trotz durchaus witziger Elemente gekonnt in Worte fassen.

Auch als Übersetzerin hat sich Sabine Ludwig im deutschsprachigen Bereich einen Namen gemacht. Besonders gern hat sie das Werk „Despereaux“ von Kate DiCamillo übersetzt.

#### Auszeichnungen

10/2013 | Hörkulino (Longlist)  
 6/2012 | Nordstemmer Zuckerrübe (Nordzucker/VGS)  
 11/2010 | Kalbacher Klapperschlange  
 10/2010 | Die Kinder- und Jugendbuchliste (RB/SR)  
 4/2010 | Rattenfänger-Literaturpreis, Auswahlliste  
 4/2009 | White Ravens (Empfehlungsliste der IJB)  
 4/2009 | LeseLotse (Buchjournal, Empfehlungsliste)  
 3/2009 | Die Kinder- und Jugendbuchliste (RB/SR)  
 2/2009 | hr2-Hörbuch-Bestenliste  
 9/2008 | hr2-Hörbuch-Bestenliste  
 6/2008 | Der Bunte Hund – Bestenliste  
 5/2008 | Evangelischer Buchpreis, Empfehlungsliste  
 2/2008 | Kinderbuch-Couch-Star  
 7/2005 | Die Kinder- und Jugendbuchliste (RB/SR)  
 5/2005 | Hans-Jörg-Martin-Kinderkrimipreis (für: Die Nacht, in der Mr Singh verschwand)  
 5/2002 | Evangelischer Buchpreis, Empfehlungsliste

### 4. EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN IN DEN TEXT

Es bietet sich an, das ausdrucksstarke Cover als Einstiegsmöglichkeit in den Text zu nutzen. Sabine Wilharm deutet hier die Spannung der Kriminalgeschichte an. Das Cover wird auf Farbfolie gezogen und an die Wand projiziert.

Mit dem Arbeitsblatt 1 erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre spontanen Gedanken festzuhalten.

Der Rückentext führt dann in die Thematik ein. Multiple-Choice-Aufgaben erleichtern das Rezipieren. Vor der Lektüre setzen sich die Schülerinnen und Schüler zudem mit ihren Erwartungen an den Text auseinander. Sie notieren diese in ihrem individuellen Lesetagebuch und sprechen mit ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden darüber.

### 5. METHODISCHE ANREGUNGEN

Die Kopiervorlagen zu der Lektüre beziehen sich auf die Bildungsstandards der KMK für das Fach Deutsch im Primarbereich und im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, die seit den Jahren 2003 und 2004 verbindlich gelten.

Gelesen wird der Text entweder gemeinsam im Klassenverbund oder aber auch einzeln jeder für sich im Rahmen von freien Lesezeiten. Die Schülerinnen und Schüler lesen hierbei im Klassenraum in individuellem Tempo die vorgegebenen Kapitel, bevor sie die jeweiligen Aufgaben lösen.

Angesprochen werden sollten mehrere Ebenen des Lesens. Neben dem stillen Lesen gehört dazu auch das Vorbereiten einzelner Passagen zum lauten Vorlesen. Fragen zum Text und Suchaufgaben regen zum genauen Lesen und zur Überprüfung des Leseverstehens an. Kreative Aufgaben, etwa in Form von Mal- und Schreibaufträgen, bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren eigenen Vorstellungen Ausdruck zu geben und den Fortgang der Geschichte zu antizipieren.

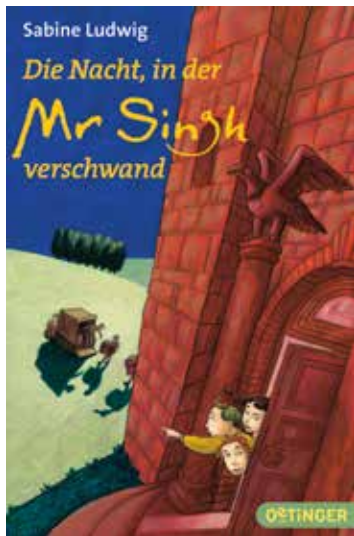
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 1

**VOR DER LEKTÜRE**

1. Betrachte das Cover des Buches „Die Nacht, in der Mr Singh verschwand“. Wovon wird das Buch wohl handeln? Notiere deine Gedanken und sprich in der Klasse darüber.




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Welchen Einfluss haben die Farben des Covers auf deine Vermutungen? Notiere deine Gedanken hierzu.

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Lies dir nun den Klappentext auf der Rückseite des Buches durch und kreuze an, was richtig ist. Die richtigen Buchstaben ergeben ein Lösungswort.

- a) Ferien auf einem richtigen Schloss ...
  - sind etwas besonders Schönes. (K)
  - sollte man sich besser ersparen. (D)
  
- b) Das schottische *Fairytale Castle* ...
  - ist Kindern ein Gräuel. (A)
  - lässt keine Kinderwünsche offen. (R)

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 1 Fortsetzung

## VOR DER LEKTÜRE

- c) Mr Singh ist bekannt als ...
  - Clown aus dem Zirkus. (N)
  - Märchenerzähler aus dem Fernsehen. (I)
  
- d) Die elfjährige Miranda ...
  - fühlt sich wie im Paradies. (M)
  - möchte sofort nach Hause. (N)
  
- e) Joe und Cymbeline ...
  - glauben an eine Entführung. (A)
  - haben einen ganz anderen Verdacht. (I)

Das Lösungswort lautet: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Sabine Ludwig hat einen Krimi für Kinder geschrieben. Was erwartest du von einer guten Kriminalgeschichte für Kinder? Tauscht euch in eurer Lerngruppe aus.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 2

**SABINE LUDWIG**

1. Die Autorin des Kinderkrimis „Die Nacht, in der Mr Singh verschwand“ ist Sabine Ludwig. Sie hat zahlreiche Bücher und Geschichten für Kinder und Jugendliche geschrieben. Hier siehst du einige Bücher von ihr. Welche davon kennst du? Sprecht in der Klasse über die Bücher.



2. Sabine Ludwig ist eine bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin. Ihr habt euch über ihre Bücher ausgetauscht. Hier erfährst du Interessantes über ihr Werk.



Sabine Ludwig, 1954 in Berlin geboren, ist Autorin zahlreicher bekannter Kinderbücher. Neben der beliebten Serafina-Reihe zählen vor allen Dingen die Bücher „Der Mädchentausch“ (Buch des Monats August 2006 Schule in Baden-Württemberg), „Mops und Molly Mendelssohn“ (Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2002) und der Kinderkrimi „Die Nacht, in der Mr Singh verschwand“ (Empfehlungsliste Saarländischer Rundfunk und Radio

Bremen; Hansjörg-Martin-Preis für den besten deutschsprachigen Kinder- und Jugendkrimi 2005) zu ihren Meisterleistungen. In ihrem Buch „Hilf, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“ thematisiert Sabine Ludwig einfühlsam und mit Witz, dass so manche Lehrer einem das Leben als Schüler ganz schön schwer machen können.

Die Schule ist ein Thema, das Sabine Ludwig häufig beschäftigt. Sie war früher selbst Lehrerin und hat beispielsweise mit der „fabelhaften Miss Braitwhistle“ eine Lehrerin erfunden, die sich zahlreiche Kinder wünschen würden.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Arbeitsblatt 2 Fortsetzung

**SABINE LUDWIG**

In ihrem Buch „Die schrecklichsten Mütter der Welt“ nimmt Sabine Ludwig ganz unterschiedliche Mütter aufs Korn: von der chaotischen oder ehrgeizigen Version bis hin zur ständig besorgten Übermutter, die alles regeln will.

Einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt bilden für Sabine Ludwig auch ihre Übersetzungen. Lies mehr hierüber in einem kurzen Ausschnitt aus einem Interview mit Sabine Ludwig:

**Was bedeutet das Übersetzen für Sie?**

*Ich bin ja kein Vielschreiber, und wenn ich ein eigenes Buch beendet habe, bin ich erst einmal ganz leer. Es braucht dann einige Zeit, bis sich in meinem Kopf eine neue Geschichte eingemistet hat. In dieser Phase zwischen zwei Büchern liebe ich es, zu übersetzen. Ich muss nicht darüber nachdenken, wie das Buch weitergeht, „nur“ darüber, wie ich es bestmöglich ins Deutsche übertrage.*

**... und haben Sie ein Buch besonders gern übersetzt?**

*Die schwierigste, aber auch schönste Übersetzung war für mich „Despereaux“ von Kate DiCamillo. Da ging es darum, jeder Figur eine eigene Stimme und damit auch eine eigene Sprache zu geben. Da habe ich manchmal Tage gebraucht, um den einen passenden Ausdruck zu finden. Aber es hat großen Spaß gemacht, und heute bin ich auf diese Übersetzung richtig stolz.*

(Sabine Ludwig im Interview mit Alexandra von Plüskow für: [www.kinderbuch-couch.de](http://www.kinderbuch-couch.de))

3. Was erfährst du über Sabine Ludwig? Sprich mit deinem Partner oder deiner Partnerin darüber. Schreibe einen kurzen Steckbrief über die Autorin in dein Lesetagebuch. Notiere auch, welche Bücher du bereits von ihr kennst oder welche du gerne kennenlernen möchtest.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 3

**KAPITEL 1: „ABER WIE SIE DIE LANGEN JAHRE BIS DAHIN ÜBERSTEHEN SOLLTE, DAS WUSSTE SIE NICHT“**

1. Lies das erste Kapitel. Welche Kinder lernst du dort kennen? Sprecht in einer kleinen Gruppe von drei bis vier Mitschülerinnen und Mitschülern über eure ersten Eindrücke.

2. Notiert nun, was ihr über die einzelnen Charaktere erfahrt:

Giovanni/Joe: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

Joes Mutter: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

Miranda: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

Mirandas Familie: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 3 Fortsetzung

## KAPITEL 1: „ABER WIE SIE DIE LANGEN JAHRE BIS DAHIN ÜBERSTEHEN SOLLTE, DAS WUSSTE SIE NICHT“

Cymbeline: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

Mrs Harding: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

Mr Harding: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

3. Alle drei Kinder, Joe, Miranda und Cymbeline, haben in ihrem Alltag ganz eigene Probleme und Sorgen. Sprecht in der Lerngruppe darüber. Kennt ihr solche Sorgen auch?

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 4

## KAPITEL 2: „ROSA IST DIE FÜNF“

1. Lies das zweite Kapitel und beantworte die folgenden Fragen:

a) Weshalb hatte Joe „richtig gute Laune“?

---

---

---

---

---

b) Welchen Plan hatte Joes Großmutter, als sie nach dem Unfall nicht mehr mit ihrem Enkel in den Badeurlaub fahren konnte?

---

---

---

---

---

c) Was hasste Joe?

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 4 Fortsetzung

## KAPITEL 2: „ROSA IST DIE FÜNF“

d) Welchen Prospekt erhielt Miranda von Mr Singh – und was stand darin?

---

---

---

---

e) Weshalb war Cymbeline in Sharlenes Klasse, obwohl diese zwei Jahre älter war als sie?

---

---

---

f) Welche Fähigkeit hatte Cymbeline? Wie äußerte sich diese?

---

---

---

---

2. Notiere deine liebste Stelle in diesem Kapitel!

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 5

### 3. KAPITEL: „ENTSCULDIGUNG, BIN ICH HIER RICHTIG IN DER TRAUMFÄNGERSTUBE?“

1. Lies das dritte Kapitel gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin. Sprecht darüber.  
Welche Konflikte fallen euch auf?  
Welche Sorgen und Ängste haben die einzelnen Kinder?

Notiert eure Gedanken hierzu.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Suche dir eine der drei Hauptfiguren – Joe, Miranda oder Cymbeline – aus und schildere aus deren Sicht kurz die Ankunft in *Fairytale Castle*.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

(Diese Stichworte können dir helfen: Ankunft, Aussehen *Fairytale Castle*, Menschen in *Fairytale Castle*, Essen, Zimmer, Was machen die Eltern?, Mr Singh)

3. Lest eure Postkarte in der Klassengemeinschaft vor.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 6a

## 4. KAPITEL: „EIN WUNDERBARER MORGEN“

1. Schneide die Textstellen aus. Bringe sie in die richtige Reihenfolge und klebe sie auf Arbeitsblatt 6b. Schreibe dann das Lösungswort auf.



| Textstelle  | gefunden auf Seite: |
|---|---------------------|
| Der Mann mit dem Vollbart lächelte. „Danke, ich kann nicht klagen.“ (N)   |                     |
| „Glücklicherweise ist diesmal nur ein einziges pferdeverrücktes Mädchen dabei“, sagte er. „Die mit den Zöpfen.“ (H)   |                     |
| Ein wunderbarer Morgen begrüßte die Kinder auf <i>Fairytale Castle</i> . (M)  |                     |
| Sharlene fand es unheimlich witzig, als Caspar, der mit drei Orangen jonglierte, ihr eine davon in den Schoß fallen ließ. „Ist der nicht süß?“, sagte sie. „Diese Haare!“ (E)   |                     |
| Keiner, der von ihm ständig gute Laune oder sportliche Höchstleistungen erwartete wie hier. Wie sollte er diese vier Wochen nur überstehen? Immerhin war unter den Kindern keins, das richtig fies zu sein schien. (E)  |                     |
| „Hey, Mrs MacDuff, nicht so ernst!“ Der Clown klopfte ihr auf die Schulter. „Wir sind doch nicht auf einer Beerdigung.“ (A)   |                     |
| Zum Mittagessen fanden sich alle hungrig und bestens gelaunt im Großen Saal ein. Auch die griesgrämige Miene, mit der Mrs MacDuff die Teller der Kinder mit Kartoffelbrei, Erbsen und Fleischbällchen füllte, konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. (R) |                     |
| Joe hatte dies aus seinem Versteck heraus genau beobachtet. Ein geradezu geniales Versteck, fand er. (C)  |                     |





Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 7

## KAPITEL 5 UND 6: „SCHLAFEN, SCHLAFEN UND TRÄUMEN, SÜSS TRÄUMEN ...“

1. Lies das fünfte und sechste Kapitel gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin.
2. „Joe beschloss, Daniel nicht die Wahrheit zu sagen, die würde er noch früh genug erfahren.“ (S. 96) Daraufhin liest Joe dann einen anderen Inhalt vor, als tatsächlich in dem Brief steht, den Daniels Mutter geschrieben hat. Wie findet ihr das? Sprecht in der Lerngruppe darüber.
3. Am Ende des fünften Kapitels wird Cymbeline von den Clowns gerügt. Weswegen? Finde die Stelle im Text.  
Die Clowns rügten Cymbeline, weil ...

---

---

---

Gefunden auf Seite: \_\_\_\_\_

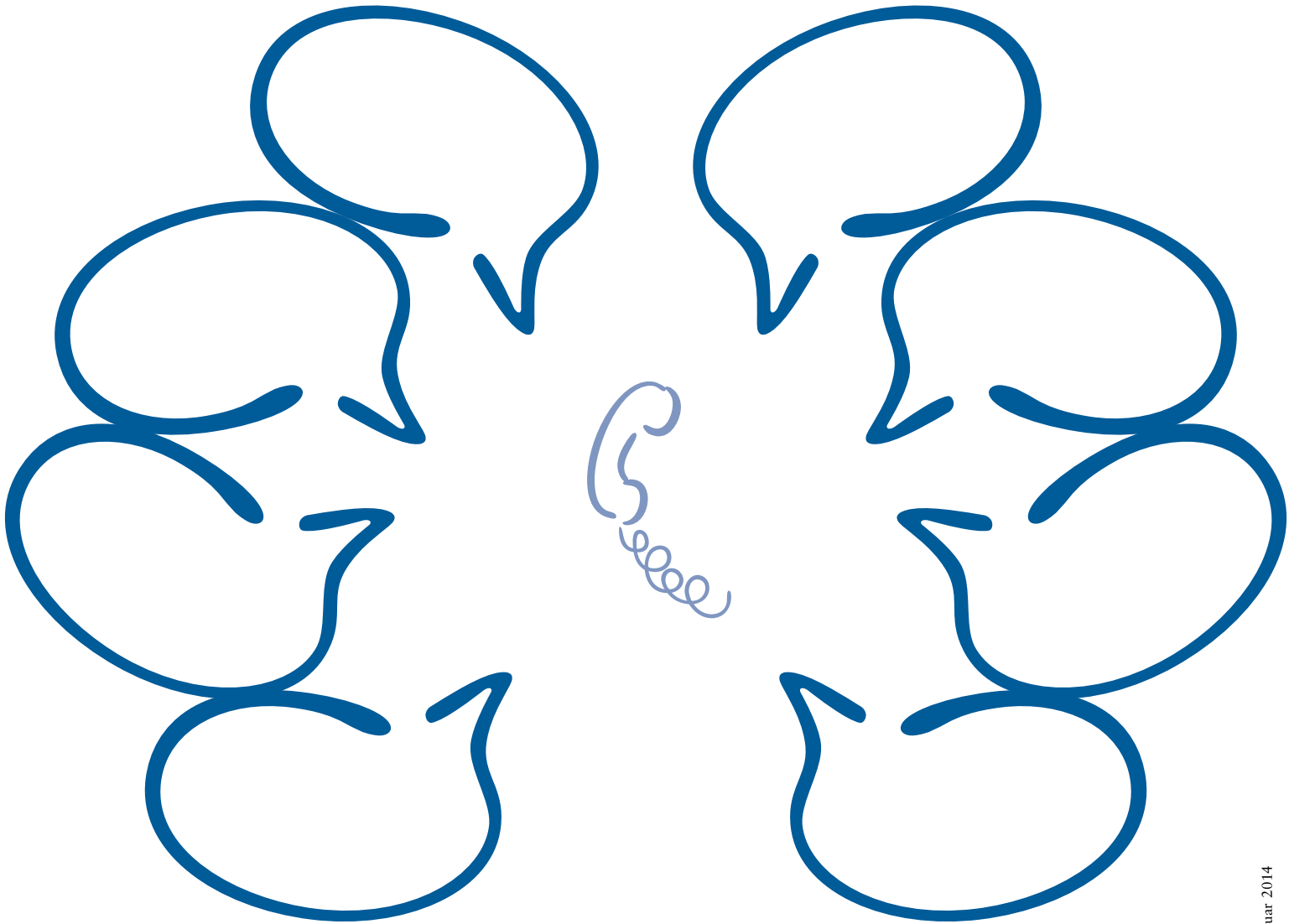
4. Auf Seite 103 führt Joe ein Gespräch mit Daniel. Der ist betrübt, weil er „alles nicht kann“. Joe hofft, „dass sie den kleinen Kerl nicht ins Internat stecken würden“.  
Was wäre, wenn Joe Daniels Mutter anrufen würde?  
Denke dir mit einem Partner oder einer Partnerin einen kurzen Dialog aus, in dem Joe versucht, die Mutter davon zu überzeugen, dass sie Daniel nicht ins Internat schickt. Schreibe den Dialog in die Sprechblasen auf der nächsten Arbeitsblattseite und führe ihn vor der Lerngruppe auf.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 7 Fortsetzung

## KAPITEL 5 UND 6: „SCHLAFEN, SCHLAFEN UND TRÄUMEN, SÜSS TRÄUMEN ...“



5. Miranda war am Ende des Tages ganz müde und wollte nur noch schlafen und süß träumen. Was allerdings war seltsam an diesem Tag? Sprecht in der Lerngruppe darüber.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 8

**KAPITEL 7: „HEUTE HAT’S DEN GANZEN TAG  
GEREGNET ...“**

1. Auf den Seiten 129 bis 131 ruft Miranda ihre Eltern an. Bearbeitet in einer kleinen Gruppe diese Szene zum Vorlesen. Überlegt, welche Rollen ihr verteilen müsst und wie ihr an bestimmten Stellen betonen möchtet, Pausen einlegt etc.

2. Joe erreicht seine Mutter nicht. Weshalb verwirrt ihn das?

---



---



---

3. Auf den Seiten 132 bis 135 erfahrt ihr einige Dinge über Perceval und Caspar. Notiert diese Dinge und besprecht sie in der Lerngruppe.

| Caspar | Perceval |
|--------|----------|
|        |          |
|        |          |
|        |          |
|        |          |
|        |          |
|        |          |
|        |          |

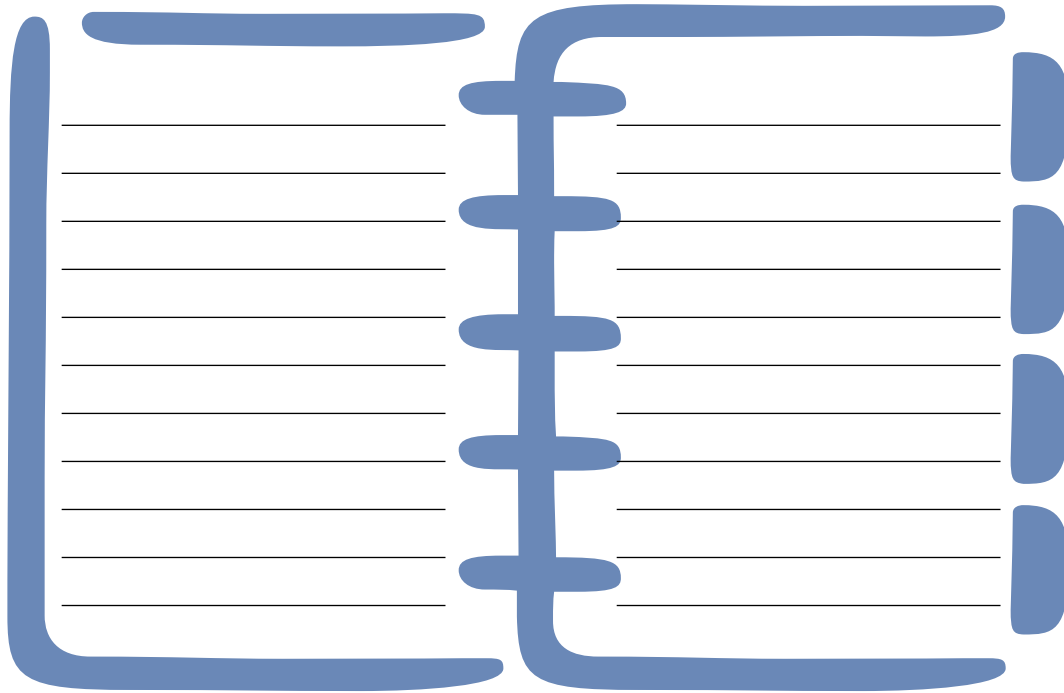
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 9

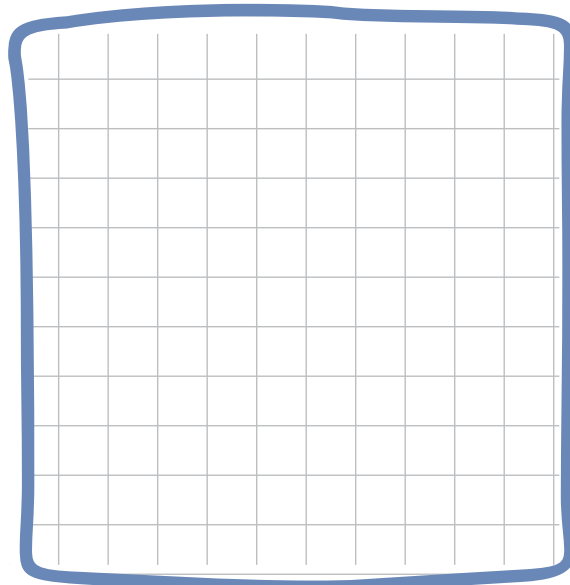
## KAPITEL 8 UND 9: „... DAS WÄRE JA KRIMINELL“

1. Miranda schreibt in ihr Tagebuch über die ungewöhnlichen Vorkommnisse auf *Fairytale Castle*. Hilf ihr dabei.



2. Das Basteln in *Fairytale Castle* war fast „wie in einer Fabrik“. Was vermuteten Joe und Miranda dahinter?  
Sprecht in der Lerngruppe darüber. Wo könnten die Clowns die Produkte der Kinder von *Fairytale Castle* verkaufen?

3. Was haben Joe und Cymbeline in der Nacht beobachtet? Notiert auf einem Notizzettel ihre Stichworte.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 10

**KAPITEL 10: „MIRANDA LIEF DIE TREPPE NICHT HINUNTER. SIE SCHWEBTE ...“**

1. Setze die Satzteile richtig zusammen. Die Buchstaben am Ende des Satzes ergeben ein Lösungswort.

|  |  |
|--|--|
| „Ich habe dich gezwickt und geschütelt, ...    | keine Gelegenheit, ungestört mit Joe oder Cymbeline zu reden. (S)                            |
| „Heute werden wir zur Abwechslung einmal ...   | wiederholte Mr Singh und sah Joe aufmerksam an. (I)  |
| Den ganzen Tag über ergab sich für Miranda ... | es war nichts zu machen.“ (M)  |
| „Wirrkklich, sehr, sehr interressant“, ...     | dir guttun.“ Mr Singh goss Tee aus einer kupfernen Kanne in ein bunt schillerndes Glas. (G)  |
| Mrs Miller ...                                 | nicht malen, sondern basteln“, verkündete Nepomuk und verteilte Klebestifte und Scheren. (R) |
| „Trrrink erst einmal, das wirrrd ...           | mutiges Mädchen, das habe ich gleich gewusst.“ (H)   |
| „Du bist ein tapferres, ...                    | sah Mr Fairfax zweifelnd an. (N)   |

Das Lösungswort lautet: .....

2. Wie könnte die Geschichte weitergehen? Finde gemeinsam mit einer Partnerin oder einem Partner ein passendes Ende und schreibe es auf. Wenn ihr mögt, könnt ihr noch ein Bild in euer Lesetagebuch dazumalen.

---



---



---



---



---



---



---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

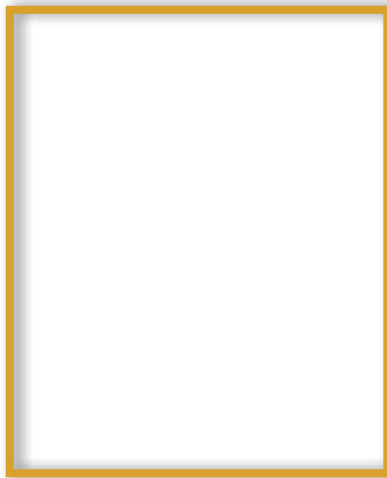
Arbeitsblatt 11

## KAPITEL 11: „WENN UNS JEMAND HILFT, DANN SOLLEN WIR IHN HINTERHER NICHT AUFFRESSEN ...“

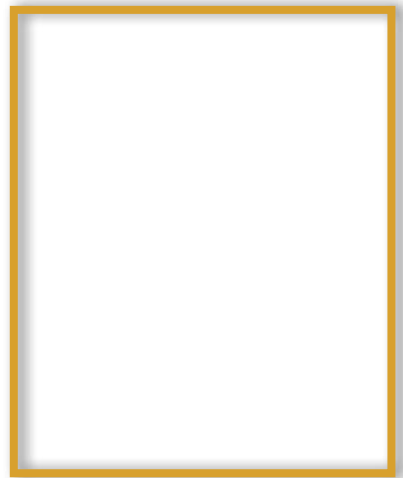
1. Lies das elfte Kapitel. Male eine Bildergeschichte zu der „Geschichte vom undankbaren Tiger“. Schreibe unter jedes Bild einen passenden Titel.



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



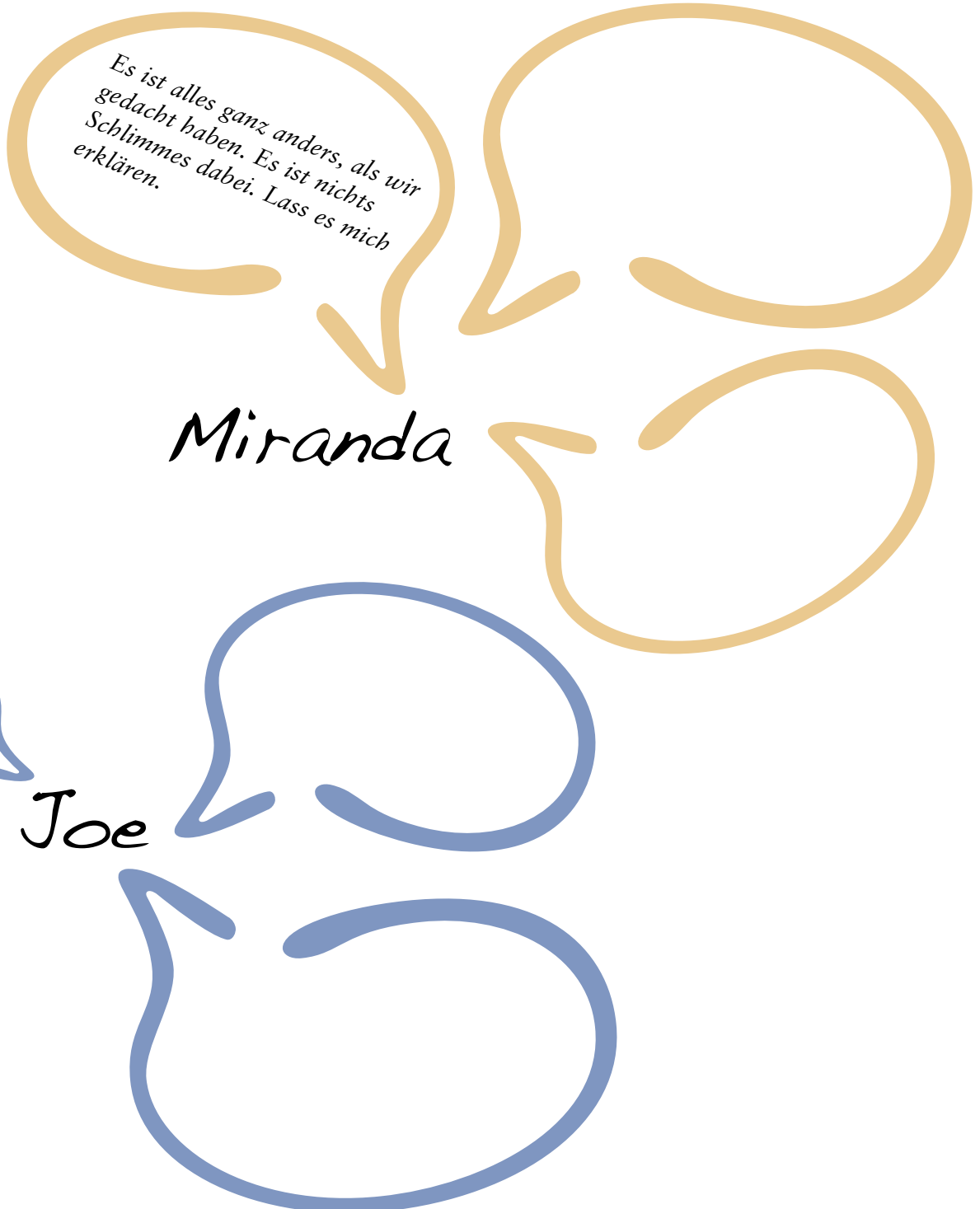
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 11 Fortsetzung

## KAPITEL 11: „WENN UNS JEMAND HILFT, DANN SOLLEN WIR IHN HINTERHER NICHT AUFFRESSEN ...“

2. Stelle dir vor, Miranda würde Joe berichten, was die Clowns dem Mädchen erzählt haben. Was würde er ihr antworten? Fülle den Dialog gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin.
3. Tragt euren Dialog zwischen Miranda und Joe vor.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 12

## KAPITEL 12: „RATLOS UND VERÄRGERT ...“

1. Lies das zwölfte Kapitel gemeinsam in einer kleinen Gruppe.
2. *„Aber dafür war es jetzt zu spät. Noch ein letzter heftiger Stoß, dann das Zuknallen einer Wagenklappe, dann Stille.  
Unterdrücktes Husten, Kratzen. „Wo sind wir?“, flüsterte Miranda.  
„In einem Lkw“, sagte Joe und bohrte mit dem Finger ein Loch in die Pappe.  
„Kommen wir hier wieder raus?“  
„Ich fürchte, erst einmal nicht“, sagte Joe.*

Schreibt in der kleinen Gruppe einen Kriminalbericht hierzu:

### KRIMINALBERICHT

Was ist passiert? (Beschreibt mit wenigen kurzen Sätzen, was vorgefallen ist.)

---

---

---

Wo ist es passiert? (Notiert den Ort des Geschehens.)

---

Wer sind die Täter? (Haltet deren Namen fest.)

---

---

---

Wie haben die Täter das Verbrechen verübt? (Schreibt die Besonderheiten des Verbrechens auf.)

---

---

Welche Zeugen gibt es? (Notiert deren Namen.)

---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 13

**KAPITEL 13: „ICH BIN SO FROH, DASS DU DABEI BIST ...“**

1. Lies das dreizehnte Kapitel gut durch.
2. Beantworte nun die Fragen. Kreuze die richtige Antwort an. Die Buchstaben ergeben ein Lösungswort.
  - a) Wer steckte im hinteren Bereich des Lkw?
    - Es war Miranda. (M)
    - Es handelte sich um Cymbeline. (K)
    - Nepomuk steckte im hinteren Bereich. (I)
  - b) Wohin hatte Duncan Fletcher Joe einmal gelockt?
    - In ein Kühlhaus. (E)
    - In eine leer stehende Lagerhalle. (I)
    - In ein Hotel. (J)
  - c) Was hatte Joe essen sollen?
    - Eine dicke schwarze Kakerlake. (L)
    - Eine Rumkugel. (K)
    - Einen Grashalm. (A)
  - d) Was war nicht so einfach?
    - Es war nicht so einfach, den Lkw zu steuern. (H)
    - Es war nicht so einfach, den Weg zu finden. (M)
    - Es war nicht so einfach, Miranda aufzufangen. (L)
  - e) Was stand auf der Straßenseite gegenüber dem Flachbau?
    - Ein auffälliges Plakat. (U)
    - Eine Imbissbude. (S)
    - Eine Telefonzelle. (K)
  - f) Wen wollte Miranda befreien?
    - Sie wollte Mr Singh befreien. (I)
    - Sie wollte Cymbeline befreien. (E)
    - Sie wollte Joe befreien. (R)
  - g) Wer sah ohne seine Maske nicht sehr sympathisch aus?
    - Es war Mr Singh. (U)
    - Es war Nepomuk. (R)
    - Es war Mrs MacDuff. (W)

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Arbeitsblatt 13 Fortsetzung

**KAPITEL 13: „ICH BIN SO FROH, DASS DU DABEI BIST ...“**

h) Woher kam Mr Singh nicht, wie Cymbeline feststellte?

- Er kam nicht aus England. (T)
- Er kam nicht aus Afrika. (J)
- Er kam nicht aus Indien. (K)

i) Bei dem „Wasser des Lebens“ handelte es sich um ...

- Beruhigungsmittel (Y)
- Süße Limonade (W)
- Heißen Tee (Q)

Das Lösungswort lautet: \_ \_ \_ \_ \_

3. *Einen kurzen Moment überlegte Miranda, wegzulaufen, irgendwohin, bloß weg. Aber als habe er ihre Gedanken erraten, packte MacDuff sie am Arm, und sie musste hinter Joe und Cymbeline auf die Ladefläche klettern.*

*Der Lkw fuhr an. Es war vorbei.*

Suche dir einen Partner oder eine Partnerin. Wähle eine Person aus dem dreizehnten Kapitel und versetze dich in sie hinein. Tauscht euch nun über die Gedanken und Gefühle eurer gewählten Personen aus und stellt euch gegenseitig Fragen. Ihr habt hierfür zehn Minuten Zeit.

Erzählt dann in der Lerngruppe davon.







Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 16

## KAPITEL 15: „EIGENTLICH SOLLTEN SIE WUNDERBARE FERIEN IN DEN HIGHLANDS VERLEBEN ...“

1. Vergleiche die beiden Textstellen und finde die zwölf Unterschiede. Kreise sie ein.

a) Eigentlich sollten sie wunderbare Ferien in den Highlands erleben, der Name des Schlosses schien Programm: *Fairytale Castle*. Doch dann endete alles damit, dass die Eltern der knapp fünfzig Kinder einen Anruf von der Polizei erhielten und ihre Sprösslinge vorzeitig abholen mussten. Die netten Clowns, die als Betreuer fungierten, waren nichts weiter als Kriminelle.

Der berühmteste unter ihnen, Thomas F., der in der Serie *Wir aus der Albert Street* den indischen Imbissbesitzer spielte und sich auch als Märchenerzähler einen Namen gemacht hatte, nutzte seine Popularität, um vor allem Kinder betuchter Eltern auf das Schloss zu locken.

Doch nicht allein, dass die Eltern für einen vierwöchigen Aufenthalt 1500 Pfund hinblättern mussten – unter dem Vorwand, einen Mal- oder Bastelkurs zu besuchen, stellten die Kinder mehrere Stunden am Tag Dekorationsartikel her, die vom HappyHome-Versand vertrieben wurden.

b) Eigentlich sollten sie wunderbare Ferien in den Highlands erleben, der Name des Schlosses schien Programm: *Fairytale Fortress*. Doch dann endete alles damit, dass die Großeltern der knapp vierzig Kinder einen Anruf von der Feuerwehr erhielten und ihre Sprösslinge vorzeitig abholen mussten. Die netten Pferde, die als Betreuer fungierten, waren nichts weiter als Kriminelle.

Der langweiligste unter ihnen, Thomas F., der in der Serie *Wir aus der Albert Street* den indischen Kinobesitzer spielte und sich auch als Maler einen Namen gemacht hatte, nutzte seine Popularität, um vor allem Kinder armer Eltern auf das Schloss zu locken.

Doch nicht allein, dass die Eltern für einen einwöchigen Aufenthalt 1500 Pfund hinblättern mussten – unter dem Vorwand, einen Mal- oder Bastelkurs zu besuchen, stellten die Clowns mehrere Stunden am Tag Bücher her, die vom HappyHome-Versand vertrieben wurden.

2. Schreibe die zwölf Wörter auf die Linien:

---



---



---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 17

**WER BIN ICH?**

1. Du hast nun die gesamte Kriminalgeschichte von Sabine Ludwig gelesen. Welche der Hauptfiguren magst du am liebsten? Beschreibe diese Figur möglichst genau und benutze die folgenden Fragen als Hilfe. Bestimmt fallen dir aber auch noch weitere Fragen ein.

*Wie heißt du, und wie alt bist du?*  
*Wo lebst du?*  
*Wo liegt dein Haus/deine Wohnung, und wie groß ist es/sie?*  
*Mit wem lebst du dort?*  
*Besuchst du die Schule? Wenn ja, gerne – oder nicht so gerne?*  
*Arbeitest du?*  
*Hast du Freunde und Freundinnen?*  
*Wen magst du besonders gern, mit wem kommst du nicht so gut zurecht?*  
*Was machst du gerne?*  
*Hast du Probleme?*  
*Worüber freust du dich – was macht dich traurig?*

Ich heiße \_\_\_\_\_

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 17 Fortsetzung

## WER BIN ICH?

2. Male hier ein Bild von der Figur:



3. Stelle deine Ausarbeitung der Lerngruppe vor.

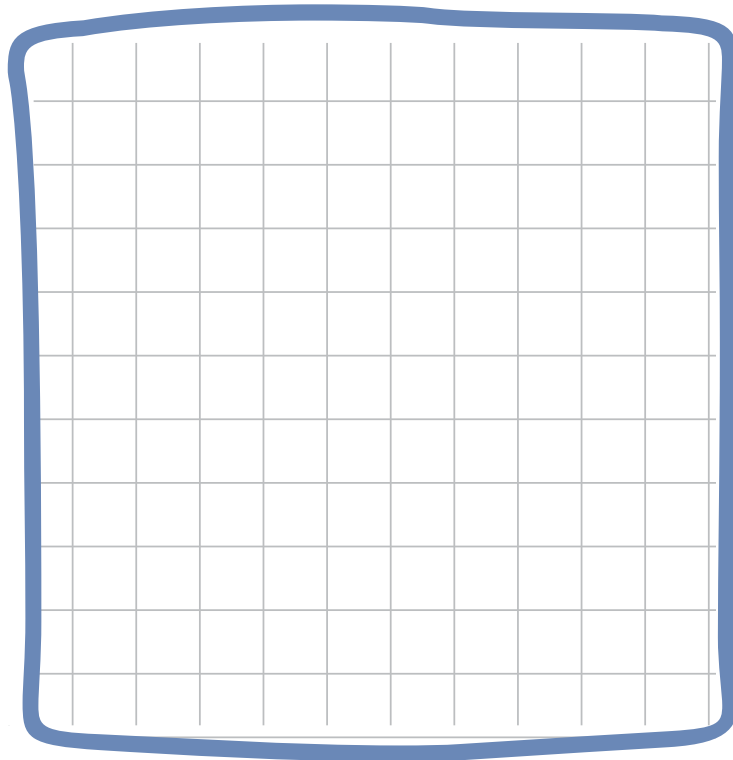
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

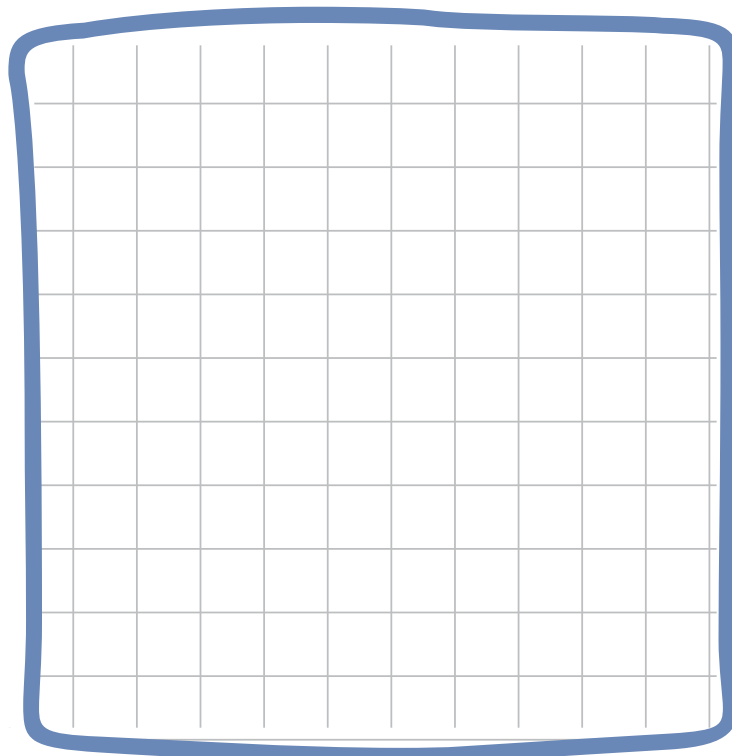
Arbeitsblatt 18

## NACH DER LEKTÜRE: DEINE MEINUNG

1. Blättert gemeinsam in einer kleinen Gruppe von 4–6 Schülern und Schülerinnen in dem Buch „Die Nacht, in der Mr Singh verschwand“ von Sabine Ludwig.  
Welche Stellen gefallen euch gut? Notiert euch eure Gedanken hierzu.

A large grid for writing answers to question 1. The grid is approximately 18 columns wide and 20 rows high, enclosed in a blue rounded rectangular border.

2. Welche Textstellen gefallen euch nicht so gut? Notiert auch hier eure Gedanken.

A large grid for writing answers to question 2. The grid is approximately 18 columns wide and 20 rows high, enclosed in a blue rounded rectangular border.

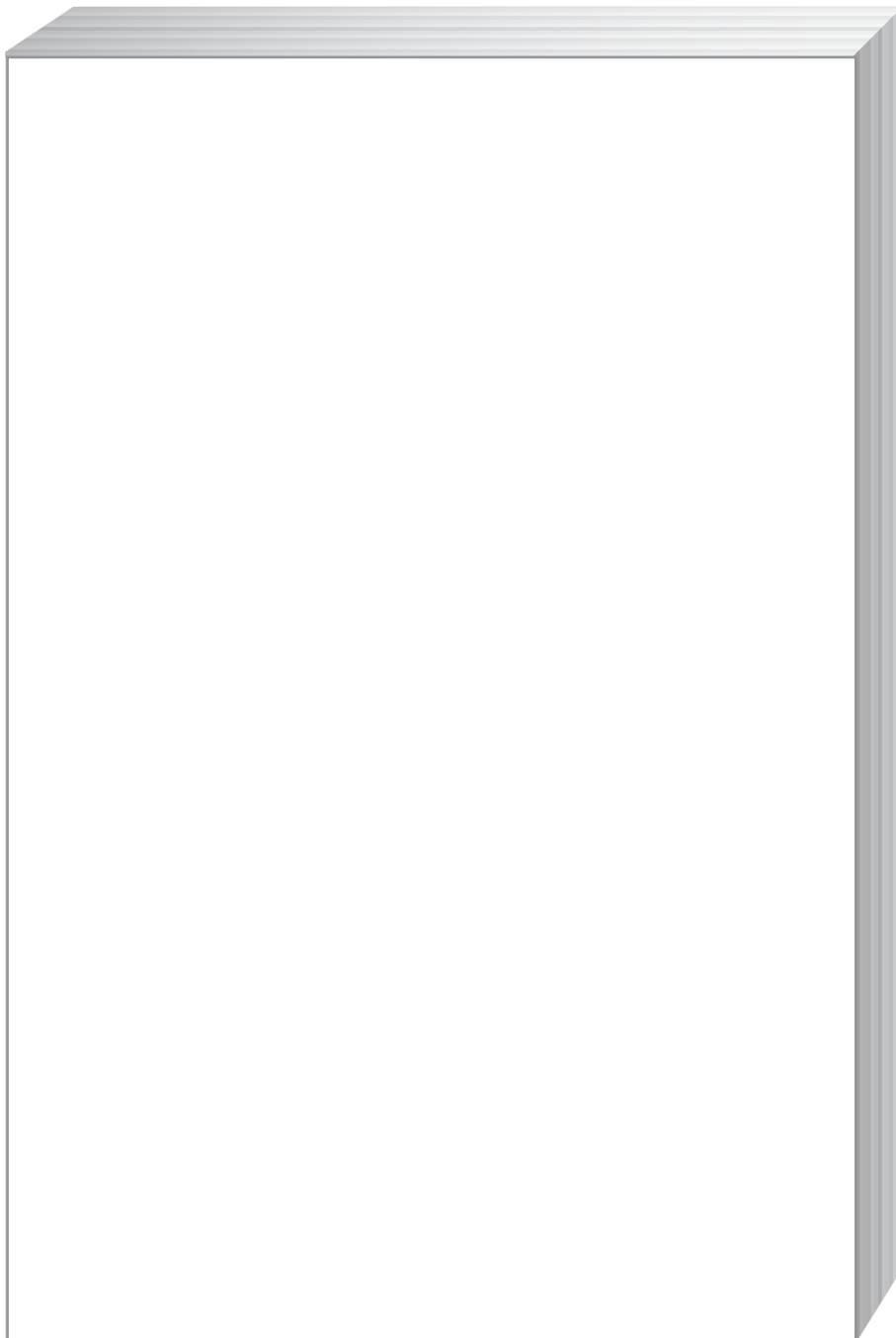
Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 18 Fortsetzung

## NACH DER LEKTÜRE: DEINE MEINUNG

3. Betrachtet noch einmal gemeinsam das Cover des Buches, das Sabine Wilharm gemalt hat. In dem Rahmen könnt ihr ein eigenes Cover gestalten.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 19

**NACH DER LEKTÜRE: WIE WAR'S?**

1. Du hast dich nun lange mit der Geschichte von Mr Singh beschäftigt. Äußere jetzt deine Meinung zu der Kriminalgeschichte und begründe sie.

a. Welche Figur gefiel dir beim Lesen am besten?

---

Warum?

---



---

b. Welche Figur aus der Geschichte mochtest du gar nicht leiden?

---

Warum?

---



---

2. Fülle die Tabelle aus. Sprecht in der Lerngruppe darüber und begründet eure Meinung.

|   | stimmt | mittel | stimmt nicht |
|---|--------|--------|--------------|
| Die Geschichte von Mr Singh ist spannend.                   |        |        |              |
| An manchen Stellen ist die Geschichte lustig.               |        |        |              |
| Joe ist ein ernster Junge.                                  |        |        |              |
| Ich habe mich auch schon einmal wie Joe gefühlt.            |        |        |              |
| Cymbelines Eltern verhalten sich wie nette Eltern.          |        |        |              |
| Ich hätte das Ende der Geschichte anders geschrieben.       |        |        |              |
| Die Arbeit mit der Kriminalgeschichte hat mir Spaß gemacht. |        |        |              |
| Ich habe den Kinderkrimi gerne gelesen.                     |        |        |              |
| Ich würde das Buch weiterempfehlen.                         |        |        |              |

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 19 Fortsetzung

**NACH DER LEKTÜRE: WIE WAR'S?**

3. Ich würde gerne mehr Kinderkrimis lesen, weil ...

---

---

4. Ich würde mich nicht mehr mit Kinderkrimis beschäftigen, da ...

---

---

## LÖSUNGEN

### Arbeitsblatt 1

**Lösungswort:** Krimi

### Arbeitsblatt 3:

**z.B. Joe:** lebt bei seiner Mutter, wird in der Schule gehänselt ...

**Joes Mutter:** achtet sehr auf Joe ...

**Miranda:** bekommt ein Geschwisterchen ...

### Arbeitsblatt 6

**Lösungswort:** Maerchen

### Arbeitsblatt 7

**Seite 98/99:** Cymbeline wird gerügt, weil sie lieber liest, als zu basteln.

### Arbeitsblatt 10

**Lösungswort:** Mr Singh

### Arbeitsblatt 13

**Lösungswort:** Killkirky

### Arbeitsblatt 16

**Wörter:** Fortress, Großeltern, vierzig, Feuerwehr, Pferde, langweiligste, Kinobesitzer, Maler, armer, einwöchigen, Clowns, Bücher



**Alexandra von Plüskow** ist Grundschullehrerin. Sie arbeitete mehrere Jahre als Fachberaterin für die Landesschulbehörde Lüneburg, war Lehrbeauftragte der Universität Koblenz-Landau sowie freie Referentin und Fachjournalistin und ist mittlerweile wieder im Schuldienst tätig.

© Oetinger Taschenbuch GmbH, Hamburg 2014

Alle Rechte vorbehalten

Materialien für den Unterricht

Erarbeitet von Alexandra von Plüskow nach dem Buch Die Nacht, in der Mr Singh verschwand

© Originalausgabe: Dressler Verlag, Hamburg 2004

Umschlagillustration und Einband: Sabine Wilharm

Gestaltung und Satz: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen

[www.oetinger-taschenbuch.de](http://www.oetinger-taschenbuch.de)